Preview: EMO Hannover 2025

**DMG MORI World – Manufacturing the Future**

**München.** Unter dem Motto “Manufacturing the Future” verbindet DMG MORI Menschen, Technologien und Industrien. Zum 50-jährigen Jubiläum der EMO zeigt das Unternehmen eindrucksvoll, wie die Zukunft der Fertigung bereits heute Wirklichkeit wird. Vom 22. bis zum 26. September 2025 erschafft der Innovationsführer in Halle 2 die DMG MORI World voller wegweisender Fertigungslösungen, die das Leben und die Produktion nachhaltig verbessern – in kleinen, mittelständischen und großen Unternehmen gleichermaßen. Drei Schwerpunkte prägen den Messeauftritt und bilden den Kern der DMG MORI World: Technologie, Machining Transformation (MX) und 5+X Industries. Hier stehen die fünf wichtigsten Fokusbranchen im Mittelpunkt: Aviation & Space, Mobility, Die & Mold, Medical und Data & Semiconductor. Das X verbindet diese und viele weitere Industriezweige mit der Machining Transformation (MX). Über 40 Hightech-Maschinen, darunter 33 automatisierte Fertigungslösungen, decken alle gängigen Bearbeitungsverfahren ab. Acht davon sind Weltpremieren. Das zeigt, dass Technologie immer mehr die treibende Kraft für den Wandel in der Fertigung wird. Einen wesentlichen Anteil hat der zweite Bereich Machining Transformation (MX). Sie ebnet den Weg in die Fertigung der Zukunft und basiert auf Prozessintegration, Automation, Digitaler Transformation (DX) und Grüner Transformation (GX). Wie die Technologien in der Praxis zum Einsatz kommen, ist im Bereich 5+X Industries zu erleben. Vorträge zu den bedeutendsten Trends in der Zerspanung komplettieren das Messeprogramm.

„Was wir auf der EMO präsentieren, ist mehr als Technologie – es ist ein Blick in die Zukunft der Fertigung. In der DMG MORI World vernetzen wir Menschen, Branchen und innovative Technologien zu einer gemeinsamen Vision: nachhaltige, ganzheitliche und automatisierte Produktionslösungen, die heute schon Antworten auf die Herausforderungen von morgen geben. Ein globaler Treffpunkt für Ideen, Partnerschaften und Perspektiven“, erklärt Irene Bader, Vorständin DMG MORI, die DMG MORI World. „Besonders für den Mittelstand schaffen wir damit praxisnahe und zukunftssichere Konzepte, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft fördern.“

**Technologie als treibende Kraft für Wandel**

Das Grundgerüst für diese Mehrwerte sind die innovativen Technologien, für die DMG MORI mehr denn je steht. Sie ermöglichen kleinen und mittelständischen Betrieben ebenso wie Branchengrößen eine zukunftsorientierte und wettbewerbsfähige Fertigung. Dies ist auf ein ganzheitliches Produktspektrum zurückzuführen. Neben klassischen spanenden Verfahren wie Fräsen, Drehen und Schleifen hat DMG MORI Technologien wie die ULTRASONIC-Bearbeitung und die additive Fertigung im Pulverbett sowie mittels Pulverdüse im Portfolio – live zu sehen in der DMG MORI World. 33 Automationslösungen darunter Palettenhandlings, fahrerlose Transportsysteme, Robotik und intelligente Fertigungszellen verbinden Mensch, Maschine und Technologie. Ziel ist es, Effizienz zu steigern, Ressourcen zu schonen und nachhaltigen Fortschritt zu ermöglichen – für die Anforderungen von heute und morgen. In enger Partnerschaft mit den zertifizierten DMQP-Partnern, die ihr breites Produktspektrum präsentieren, entsteht ein umfassendes Lösungsangebot, das die Maschinenperipherie gezielt erweitert.

**Machining Transformation (MX) als Wegbereiter**

Die Machining Transformation (MX) verbindet alle Bereiche der DMG MORI World und definiert die industrielle Wertschöpfung neu. Vier strategische Säulen bilden das Rückgrat: Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX). Jede dieser Säulen adressiert zentrale Herausforderungen der Fertigungsindustrie: Produktivität, Flexibilität und Nachhaltigkeit.

So realisiert DMG MORI für Prozessintegration Multitasking-Maschinen wie die auf der EMO ausgestellte DMC 125 FDS duoBLOCK µPrecision: Fräsen, Drehen und Schleifen in einer Aufspannung. Eine solche Lösung schafft Kapazitäten auf anderen Maschinen und reduziert den Personalbedarf signifikant und Automationslösungen entlasten das Personal. Gleichzeitig steigern sie die Maschinenauslastung auf bis zu 7.000 Stunden pro Jahr. Mit Paletten- und Werkstückhandlings sowie roboterbasierten Produkten bietet DMG MORI zahlreiche Optionen für eine flexible, autonome Fertigung. In einer Automation-Area präsentiert der Werkzeugmaschinenhersteller fahrerlose Transportsysteme der AMR-Baureihe, die das Paletten-, Werkstück- und Werkzeughandling an Bearbeitungszentren und Drehmaschinen – darunter die Maschinen der NLX-, NTX- und H-monoBLOCK Baureihe – übernehmen.

Die Digitale Transformation (DX) vernetzt die gesamte Fertigung. CELOS X von DMG MORI dient in diesem Zusammenhang als intuitives, App-basiertes Steuerungs- und Bediensystem, das Anwender von der Auftragsplanung über die Programmierung bis zur Prozessoptimierung unterstützt. Alle Maschinen mit CELOS X nutzen den GREENMODE, der den Energie- und Ressourcenverbrauch der Maschinen um bis zu 30 Prozent reduziert. Ein entscheidender Punkt, denn die Nachhaltigkeit ist ein zunehmend wichtiger Wettbewerbsfaktor, den DMG MORI mit der Grünen Transformation (GX) unterstützt.

**5+X Industries als Innovationstreiber in der Zerspanung**

Die fortschrittlichen Technologien und der Wandel in der Fertigung werden in realen Anwendungen für die Industrie sichtbar. Das X verbindet diese mit der Machining Transformation (MX). So ist DMG MORI seit vielen Jahrzehnten mit innovativen Produkten in den wichtigsten Branchen zu Hause. Aviation & Space, Mobility, Die & Mold, Medical und Data & Semiconductor stellen exemplarisch höchste Ansprüche an Qualität und Produktivität. Unter diesen herausfordernden Rahmenbedingungen entwickelt DMG MORI seit jeher Bearbeitungslösungen, die jederzeit eine wettbewerbsfähige Produktion ermöglichen. Wegweisende Ergebnisse werden die Fachbesucher auf der EMO in branchenspezifischen Bereichen erleben.

**Neuentwicklungen für die Zukunft der Fertigung**

Mit acht Weltpremieren bringt DMG MORI sein Produktportfolio erneut einen großen Schritt nach vorn. Die jüngsten Entwicklungen orientieren sich zu hundert Prozent an den Säulen der Machining Transformation (MX). So dienen beispielsweise neue Modelle in der 5-Achs-Simultanbearbeitung – die DMC 55 H Twin und die DMC 65 monoBLOCK 2. Generation sowie die DMU 20 linear 3. Generation – als perfekter Einstieg in die Komplettbearbeitung durch Prozessintegration. Einen Schritt weiter geht die ULTRASONIC 60 Precision. Sie kombiniert das 5-achsige Fräsen zusätzlich mit der ultraschallgestützten Präzisionsbearbeitung und bietet im Standard eine Positioniergenauigkeit von 4 µm. Als neue Universaldrehmaschine im Portfolio belegt die leistungsfähige und vielseitige NLX 2500|1250 2. Generation ihren Stellenwert im Rahmen der Machining Transformation (MX). Darüber hinaus kombiniert die NZ DUE TC\* dank ihrer 2 Dreh-Fräs-Spindeln, die Eigenschaften einer hochproduktiven Produktionsdrehmaschine mit der Dreh-Fräs-Komplettbearbeitung. Zusätzlich werden die   
DMV 200 sowie die SPRINT 420 als Neuheit vorgestellt. Jede dieser Weltpremieren lässt sich flexibel automatisieren, um die Fertigung optimal auszulasten. Der neue AMR 1000 unterstützt diesen Bereich als weiteres fahrerloses Transportsystem für das autonome Handling von Werkzeugen, Materialpaletten oder Spänewagen.

**Treffpunkt für Ideen, Partnerschaften und Perspektiven**

Die drei Themenbereiche Technologie, Machining Transformation (MX) und 5+X Industries offenbaren, was eine moderne Produktion heute ausmacht: Sie muss anpassungsfähig sein, ressourcenschonend wirtschaften und neue Chancen für nachhaltiges Wachstum erschließen. Die Präsentation der Technologien, der praxisnahe Fokus auf die wichtigsten Branchen und das spannende Vortragsprogramm weisen neue Wege in der Fertigung. Als verlässlicher Partner begleitet DMG MORI seine Kunden über den gesamten Lebenszyklus hinweg – mit flexiblen Finanzierungslösungen und individuellen Automationsnachrüstungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch einen starken After-Sales-Service: von digitalen Services wie   
*my* DMG MORI über exklusive Spindel-Kompetenz bis hin zur schnellen Ersatzteilversorgung.

\* verfügbar ab Q1/2026

Ein Bild, das Text, Fahrrad, Screenshot, Fahrradreifen enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

06: 5+X Industries auf der EMO: Hier stehen die fünf wichtigsten Fokusbranchen im Mittelpunkt – Aviation & Space, Mobility, Die & Mold, Medical und Data & Semiconductor.

**Company Profile // DMG MORI**

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und in 44 Ländern vertreten – mit 124 Vertriebs- und Servicestandorten, davon 17 Produktionswerke. In der „Global One Company“ treiben mehr als 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen im Fertigungsumfeld voran. Unter dem Leitbild Machining Transformation (MX) kombiniert DMG MORI vier Säulen für die effiziente und nachhaltige Produktion der Zukunft: Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX).

DMG MORI steht für Innovation, Qualität und Präzision. Unser Portfolio umfasst nachhaltige Fertigungs­lösungen auf Basis der Technologien Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren sowie Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing. Mit Technologieintegration, durchgängigen Automations- und Digitalisierungs­lösungen ermöglichen wir, die Produktivität und gleichzeitig die Ressourceneffizienz zu steigern.

An unseren Produktionsstandorten realisieren wir für die Leitbranchen Aviation & Space, Automotive & E-Mobility, Die & Mold, Medical und Semiconductor ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services begleiten den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine – inklusive Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

*DMG MORI EMEA Holding GmbH | Walter-Gropius-Str. 7 | 80807 München  
Geschäftsführer: Hirotake Kobayashi, James Nudo, Irene Bader, Rajeev Anand, Ralf Riedemann, Yosuke Nakatsukasa, Marc Joost  
Telefonnummer: +49 89248835900  
Datenschutz: DMG MORI EMEA Holding GmbH*